

Verlag von
S. Calvary & Co. in Berlin
W., Unter den Linden 17.

[42829.]

Berlin, den 6. September 1881.

Heute versandten wir an alle Buchhandlungen, welche bisher Bursian's Jahresbericht bezogen, unter Kreuzband folgendes Circular:

Die Fortsetzung des

Jahresberichtes

über die

Fortschritte der classischen Alterthumswissenschaft

herausgegeben von

Prof. Conrad Bursian

betreffend.

Das erste Heft des neunten Jahrganges von

Bursian's

Jahresbericht

über

die Fortschritte der classischen
Alterthumswissenschaft

mit den Beiblättern:

Bibliotheca philologica classica
und

Biographisches

Jahrbuch für Alterthumskunde
erscheint am

21. September 1881.

Der Subscriptionspreis für den Jahrgang, welcher zugleich den ersten Jahrgang der Neuen Folge (Band 26—29 oder Neue Folge 1—4) bildet, ist wie bisher

30 M. ordinär;

der Netto-Baar-Preis ist jedoch für alle vor dem Erscheinen bestellten Exemplare auf

22 M. 50 S. baar;

für alle nach demselben eintreffenden Bestellungen auf

24 M. baar

festgestellt.

Es empfiehlt sich daher für entfernter wohnende Handlungen, ihre Bestellung durch die Post zu machen, da wir von diesen Festsetzungen nicht abweichen können.

Gleichzeitig erscheint an demselben Tage die 1. und 2. Nummer der neuen Zeitschrift:

Philologische Wochenschrift

unter Mitwirkung von

Georg Andresen und Hermann Heller

herausgegeben von

Wilhelm Hirschfelder.

Subscriptionspreis: vierteljährlich 6 M. ord.,
4 M. 50 S. baar.

Für die Abonnenten von Bursian's Jahresbericht ist ein Vorzugspreis von

20 M. ord., 15 M. baar

für den Jahrgang festgesetzt.

Die erste Nummer wird dem 1. Hefte des Jahresberichtes beigeheftet; es ist der-

selben ein Bestellschein beigelegt, dem jede Buchhandlung ihre Firma beifügen kann.

Wir gewähren bei Pränumeration bis zum Erscheinungstermine der 2. Nummer folgende Vortheile:

Bei Abnahme der gleichen Anzahl Exemplare der Philologischen Wochenschrift wie des Bursian'schen Jahresberichtes wird das Exemplar der Wochenschrift mit

13 M. 50 S. baar

berechnet.

Jedes weitere Exemplar bei Subscription für den ganzen Jahrgang (24 M. ord.) mit

15 M. baar.

Das erste Quartal einzeln (6 M. ord., 4 M. 50 S. baar) mit

4 M. baar.

Alle diese Vortheile erlöschen am

21. September 1881.

Da die erste Nummer der Philologischen Wochenschrift bereits am 10. September ausgegeben wird und als

Probenummer gratis

zu Diensten steht, ist es allen Handlungen möglich, von diesen Vorzugspreisen Gebrauch zu machen.

Wir weisen schon jetzt darauf hin, dass durch Beiträge sehr bedeutender Schriftsteller, wie der drei Redacteurs, der Professoren H. Brugsch in Berlin, A. Holm in Palermo, Sp. Lampros in Athen, durch einen ausführlichen Correspondenz-Bericht über die Philologen - Versammlung in Christiania u. s. w. die Nummer das Interesse der theilhaftigen Kreise wecken wird.

S. Calvary & Co.,
Verlag.

A. Taegge's Verlag in Berlin S. W.,
[42830.] Friedrichstr. 6:

„Die Mode.“

Allgemeine Schneider-Zeitung.

Organ für Bekleidungs-gewerbe, Tuchfabrikation und die Interessen des Posamentier- u. Knopfmacher-gewerbes.

Centralblatt des Bundes selbständiger Schneidermeister und Fachgenossen Deutschlands.

Unter Mitwirkung einer Fachkommission herausgegeben von

Dr. Adolph Schulz.

Für den technischen Theil verantwortlich die Herren H. Bringmann und R. Maurer in Berlin.

Mit Illustrationen und Schnittbeilagen. Vierteljährlich ein grosses Saison-Modebild. Preis bei halbmonatlichem Erscheinen pro Quartal 2 M. 50 S., baar mit 25 % Rabatt und 11/10. Das Modebild allein 2 M., baar 1 M. 50 S.

Das Blatt empfiehlt sich für Insertionen.

Probenummern gratis.

[42831.] In zahlreichen Fach- und Tagesblättern wurde günstig besprochen der soeben erschienene:

Schroeder's Pharmaceutischer Katalog.

Systematisches

Bezugsquellen - Verzeichniss

sämmtlicher

Arznei- und kosmetischer Mittel, pharmaceutischer Specialitäten,

Chemicalien,

pharmaceutischer, chemischer und medicinischer Bedürfnisse,

Apparate, Instrumente und Maschinen,

nebst einem Bäder-Lexikon.

Ein Hilfs- und Nachschlagebuch für

Apotheker, Aerzte, Chemiker, Droguisten etc.

Begonnen von

Adolf Vomáčka,
Magister der Pharmacie,

beendet von

Herm. Wuscraup,
Magister der Pharmacie.

Lex.-8. Preis 6 M.

Nur gegen baar mit 25 % Rabatt.

Das Buch ist auf elegantem chamoisfarbigem Papier gedruckt, mit leeren Notizblättern durchschossen und praktisch gebunden.

Teschen, 10. September 1881.

Eduard Schroeder,

Buchhandlung für Chemie und Pharmacie.

[42832.] Soeben ist erschienen:

Die Tochter Mana's.

Französischer Sittenroman

von

Alfons Sirven und G. Leberdier,

übersetzt von

Eduard Somoggi.

2 Bände.

Lieferung 1. Illustriert.

Dieser Roman erscheint in 15 illustr. Bgn à 50 S. = 30 fr. oe. B. ord., wovon wöchentlich eine Lieferung zur Ausgabe gelangt.

Bezugsbedingungen:

Lieferung 1. à cond. gegen Berechnung. Lieferung 2. u. flgde. nur gegen baar, jedoch mit 50 % Rabatt und auf 6 ein Frei-Expl. Bei Bezug von Fortsetzung erfolgt die Gutschrift der ersten Lieferung.

Handlungen, welche sich besonders hierfür verwenden wollen, ersuchen um directe Nachricht

Hochachtung

Budapest, den 8. Septbr. 1881.

G. Rath & Co.

533*